

DEUTSCHE  
NATIONAL  
BIBLIOTHEK



JAHRESBERICHT

2023



Frank Scholze, Generaldirektor

## LIEBE LESER\*INNEN,

111 Jahre DNB – das vergangene Jahr war ein ganz besonderes! Seit über einem Jahrhundert sind wir das Gedächtnis der Nation. Unser Jubiläumsjahr hat erneut eindrucksvoll bestätigt, wie populär wir sind: Über 13.000 Gäste strömten zu unseren Veranstaltungen in Leipzig und Frankfurt am Main – über 420 Events, Führungen, Mitmachangebote und unsere Tage der offenen Tür. Für die zahlreichen inspirierenden Begegnungen mit Kolleg\*innen und Gästen bin ich sehr dankbar.

Doch wir blicken nicht nur auf das Jubiläum zurück. Ganz selbstverständlich sind wir weiterhin unserem Sammlungsauftrag nachgekommen. Ein ganz besonderes Highlight war die Herausforderung, Twitter zu archivieren! Oder anders formuliert: Wie archiviert man Milliarden von Tweets? Die Antwort darauf finden Sie online in unserem Jahresbericht. Doch das ist noch nicht alles, was Sie dort entdecken können: Ein aktueller Blick auf



die Digitalisierung in unserem Haus zeigt, dass wir im letzten Jahr mehr digitalisiert haben als je zuvor!

Eine weitere erfreuliche Nachricht: Seit 2023 haben wir das Glück, unseren Wissenschaftlichen Dienst im Haus zu haben. Als Schnittstelle zwischen Forschung und DNB machen die Kolleg\*innen das kulturelle Erbe sichtbarer, zugänglicher und lebendiger. Wie genau das funktioniert, erfahren Sie ebenfalls in unserem Jahresbericht.

Wir freuen uns über zahlreiche Klicks und Besuche vor Ort!

Herzlichst



Frank Scholze, Generaldirektor



# HÖHEPUNKTE 2023

## 111 JAHRE DEUTSCHE NATIONALBIBLIOTHEK

Die DNB war in Feierlaune – und das ein ganzes Jahr lang! Anlässlich des 111. Gründungsjubiläums besuchten tausende Gäste die beiden Standorte der Deutschen Nationalbibliothek. Sie konnten die DNB auf den Buchmessen in Leipzig und Frankfurt am Main näher kennenlernen, die Tage der offenen Tür besuchen oder beim Lesefest „Leipzig liest“ und „OPEN BOOKS“ in Frankfurt vorbeischaun. Auch wenn viele neugierige Besucher\*innen das größte Geschenk sind: Die DNB hat zu ihrem Geburtstag auch etwas „auspacken“ dürfen. Über 600 Elfchen – besondere Kurzgedichte – haben Gäste und Besucher\*innen der DNB geschenkt.





# VON DEMOKRATIE, KI & CO. VERANSTALTUNGEN & VERMITTLUNGSARBEIT 2023

EINE AUSWAHL



## **SONDERAUSSTELLUNG „FRAG NACH! DIGITALE INTERAKTIVE INTERVIEWS MIT INGE AUERBACHER UND KURT S. MAIER“**

Inge Auerbacher und Kurt S. Maier haben ihre Erinnerungen für die Nachwelt konserviert – mithilfe digitaler interaktiver Interviews. Dieses innovative Format stellt das Deutsche Exilarchiv in seiner neuen Sonderausstellung in den Mittelpunkt.

## **AUSSTELLUNGEN IN UNSEREN HÄUSERN: „JETZT & ALLES“**

Wie sieht der Radiergummi von Peter Handke aus? Das Deutsche Buch- und Schriftmuseum bot in seiner Ausstellung „JETZT & ALLES“ eine besondere Perspektive auf die österreichische Literatur der letzten 50 Jahre. Sie erzählte die Entstehungsgeschichten von Texten und inszenierte Materialitäten, Techniken und Medien des Schreibens.





## **DNB KLANGVOLL: MUSIK IN LEIPZIG & FRANKFURT AM MAIN**

Eine musikalische Reflexion über den Begriff der Utopie? Wie das klingt, konnten Besucher\*innen des Konzertprogramms „ARCADIA“ erfahren. Der Leipziger Komponist, Sound Designer und Pianist Philipp Rumsch entführte seine Zuhörer\*innen im historischen Lesesaal in Leipzig in neue Klangwelten. Nicht weniger aufregend ging es musikalisch in Frankfurt am Main zu. Die DNB wollte wissen: Wie klingt Frankfurt? Unter den Antworten: Frank Zappa, Haftbefehl und der Polizeichor Frankfurt am Main. Diese und 200 weitere Titel waren erstmalig bei der Eröffnung der Hörstationen in Frankfurt zu entdecken.



## **„DNB ON THE ROAD“: AUF DIE MENSCHEN ZUGEHEN**

Alle Menschen erreichen: Das wäre der Idealzustand für die DNB – und „DNB on the road“ soll dazu beitragen, (Noch-) Nichtnutzende für die Bibliothek zu gewinnen. In Hanau ist das im Mehrgenerationenhaus Fallbach mit verschiedenen Veranstaltungen bereits gelungen.

# UNSERE ARBEIT 2023

## EINE AUSWAHL



### **NEU IM AMT: IM GESPRÄCH MIT JOHANNES NEUER**

Seit dem 1. August 2023 ist Johannes Neuer Direktor in Leipzig. Im Interview berichtet er von seinem Neustart in der sächsischen Stadt, aktuellen Projekten, Plänen für die Zukunft – und warum seine neue Heimat ihn ein bisschen an New York erinnert.

### **DIGITALE SAMMLUNGEN AUSBAUEN**

Das Zentralantiquariat der DDR: Hier wurde vorrangig wissenschaftliche antiquarische Literatur gesammelt, bearbeitet und verkauft – auch in „nichtsozialistische Wirtschaftssysteme“. Doch wie sahen die Handelspraktiken des Zentralantiquariats aus? Dieser Frage geht die Staatsbibliothek zu Berlin nach. Die DNB ist Kooperationspartnerin.

## **SAMMLUNGEN DIGITAL PRÄSENTIEREN**

Digital Humanities sind eine recht junge wissenschaftliche Disziplin. Doch die „Digitalen Geisteswissenschaften“ werden im Zuge der Digitalisierung immer wichtiger. Die DNB unterstützt die Digital Humanities nach Kräften: durch ihre Sammlung, Calls und Stipendien.

## **KULTUR UND WISSENSCHAFT VERNETZEN**

Seit 2023 gibt es in der Deutschen Nationalbibliothek einen Wissenschaftlichen Dienst. Seine Hauptaufgabe? Als Schnittstelle zwischen Forschung und DNB das kulturelle Erbe der zentralen Archivbibliothek Deutschlands sichtbarer, zugänglicher und lebendiger machen.

## **LERNENDE ORGANISATION WEITERENTWICKELN**

Unsere Arbeitswelt verändert sich in rasantem Tempo: Auch die Beschäftigten der DNB stehen zahlreichen Veränderungen gegenüber – ohne Flexibilität und Offenheit geht es nicht. Um diesen Prozess optimal zu begleiten, bilden sich die Führungskräfte der DNB mit DNB@Campus Führung umfassend weiter.



# ZAHLEN & FAKTEN



**3.099.497**

**Gesamtbestand der  
Digitalisate**

**Zugang 2023  
235.884**

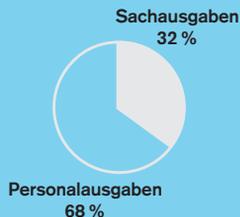


**9.509.624**

**Zugriffe auf  
Netzpublikationen  
2023**

**Zugriffe pro Tag  
26.054**

**Personal- und  
Sachausgaben  
2023**



**49.687.783**

**Gesamtbestand**

**Zugang 2023  
3.458.494**

**Zugang pro Tag  
14.059**



**11**

**Medien pro  
Benutzer\*in 2023**

# 3 AUS ÜBER 3 MILLIONEN

## BÜCHER DES VERLEGERS GOTTFRIED BERMANN FISCHER

Zwei durch die Initialen G und B springende Pferde: Das Exlibris verweist auf Gottfried und Brigitte Bermann Fischer. Die Inhaber des S. Fischer Verlags wurden zur Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ihre Privatbibliothek beschlagnahmt. Im Frühjahr 2023 konnte die DNB sich mit den Erb\*innen des Verlegers über die Rückgabe und den Rückkauf von 20 Publikationen einigen.

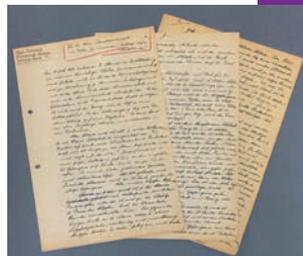


## PROTESTPLAKATE IRANISCHER FRAUEN

„Frau, Leben, Freiheit“: Nach dem Tod der Kurdin Jina Mahsa Amini brachen in Iran und weltweit Proteste aus. Der Slogan ist auf fast allen Protestplakaten zu sehen. Die Organisation Iranian Women of Graphic Design flankiert die Protestbewegung durch die Sammlung von Plakaten iranischer Designerinnen. Sie verschafft dem Protest internationale Sichtbarkeit und unterstützt die Demonstrierenden in ihrem Mut.

## DER SCHRIFTLICHE NACHLASS DES MALERS KARL SCHWESIG

Verfolgung, Misshandlung und Emigration prägten sein Leben. Der 1898 geborene Maler war bereits früh in das Visier der Nationalsozialisten geraten. Schwesig war ein politisch engagierter Künstler, Mitglied der Künstlerinitiative „Das Junge Rheinland“ und Mitbegründer der „Rheinischen Sezession“ – entsprechend eindrucksvoll und bewegend ist sein Nachlass.



## DEUTSCHE NATIONALBIBLIOTHEK

Deutscher Platz 1  
04103 Leipzig

Adickesallee 1  
60322 Frankfurt am Main

 + 49 341 2271-0

 + 49 69 1525-0

Deutsche Nationalbibliothek, 2024

Deutscher Platz 1, 04103 Leipzig

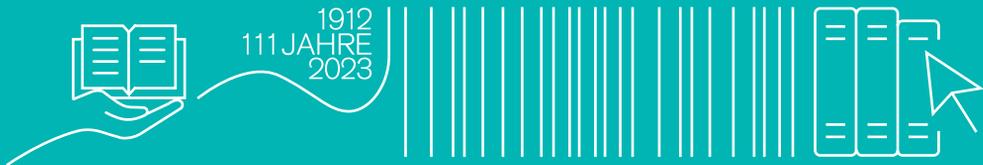
Adickesallee 1, 60322 Frankfurt am Main

Redaktion und Layout: ORCA Affairs GmbH, m4p Kommunikationsagentur

Fotos: Johanna Baschke; berydesigns; Alexander Paul Englert; Stephan Jockel; Emily Löffler; Britta Woldering;

PUNCTUM: Stefan Hoyer

CC BY-SA 3.0 DE



Den ausführlichen Jahresbericht finden Sie hier:  
[jahresbericht.dnb.de](https://jahresbericht.dnb.de)

